



Bild oben: Albert Rüegg, Davos, 1966, Öl auf Leinwand, 80 x 120 cm

Foto: Michael Sieber

Cover: Simone Monstein, Feuillage, 2023, Öl und Sprayfarbe auf Leinwand, 157 x 128 cm

Foto: Simone Monstein





STIFTUNG
Kunstsammlung
Albert und Melanie
RÜEGG

VERANSTALTUNGEN

Seraina Kobler

Lesung im Rahmen von «Zürich liest 2023»

Mittwoch, 25. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Seraina Kobler, geboren 1982 in Locarno, arbeitete nach dem Studium der Linguistik und Kulturwissenschaften als Journalistin u.a. bei der «Neuen Zürcher Zeitung», bevor sie sich als Autorin selbstständig machte. 2020 erschien ihr Romandebüt «Regenschatten». Ihr erster Zürich-Krimi um die Seepolizistin Rosa Zambrano «Tiefes, dunkles Blau» (2022), stand monatelang auf der Schweizer Bestsellerliste. Seraina Kobler lebt und arbeitet mit ihrer Familie in Zürich und Lausanne. Die Autorin liest in der Stiftung Rüegg im Rahmen von «Zürich liest 2023» aus Ihrem Roman «Regenschatten». Moderation: Annette Beger.

Im Rausch der Sinne – Wein, Musik & Malerei

Simone Monstein (Wein und Bild) und Ingrid Schorscher (Musik und Performance)

Mittwoch, 8. November 2023, 19.30 Uhr

Ihre Leidenschaft für Wein führte die bildende Künstlerin auf dem zweiten Bildungsweg in Rebberg und Keller. So wie die Malerei erst durch das Zusammenspiel von Farbe und Form spannend wird, hat für Simone Monstein der Kontrast zwischen der erdverbundenen Arbeit im Rebberg und der raffinierten Spurensuche im Keller grossen Reiz.

Seit Abschluss des Hochschulstudiums an der Musikhochschule Trossingen und dem Conservatorio di Cherubini/Florenz, ist Ingrid Schorscher u.a. als Darstellerin, Performerin und Regisseurin in den verschiedensten Settings sowohl künstlerisch, als auch pädagogisch tätig. Gustatorisch-Visuell, diese ungewöhnliche Kombination sinnlichen Erlebens wird Ingrid Schorscher v.a. auf dem Akkordeon akustisch vertiefen. Mit musikalischer Literatur aus verschiedenen Epochen und kleinen, überraschenden Bewegungs- bzw. Texteinwürfen, sollen lautmalerisch die Malerei und die Wein-Köstigung neue Formen im Raum finden.

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

Simone Monstein

Unvorstellbare Orte

Die Natur ist das Schwerpunktthema vieler Ausstellungen in der Rüegg-Stiftung. Malerinnen und Maler sind das Thema sehr unterschiedlich angegangen. Niemand bisher so frei wie Simone Monstein. Von fotografischen Vorlagen befreit sie sich im Prozess des Malens mehr und mehr – die Bilder entwickeln eine Eigendynamik, gehen ihre eigenen Wege. Das Gefühl, sich vom Bild mitnehmen, wegtragen zu lassen, an bisher unbekannte, unvorstellbare Orte, sei der Grund, weshalb sie male, sagt Simone Monstein. Dieses Gefühl sei extrem befreiend. Ob diese Eigendynamik, mit der die Kunst die Führungsrolle übernimmt, auch im Werk von Albert und Melanie Rüegg anzutreffen ist, werden wir zu erörtern versuchen.

Vernissage: Donnerstag, 31. August 2023, 18 bis 20 Uhr

18.30 Uhr: Begrüssung durch Annette Landau, Präsidentin des Stiftungsrats, und Simon Maurer, Stiftungsrat

Ausstellungsdauer: 1. September bis 11. November 2023

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 12 bis 18.30 Uhr, Samstag 11 bis 17 Uhr

Rämistrasse 30, 8001 Zürich (Eingang über Zeltweg)

Tel. 043 818 54 06

www.kunstsammlung-ruegg.ch

Versand unterstützt durch



Stadt Zürich
Kultur